

KBD

Kommunaler Beschaffungs-Dienst



HUCK 
SEILSPIELGERÄTE

www.huck-spielgeraete.de



Verwenden Sie bitte den hausinternen Verteiler!

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">■ Bürgermeisteramt/Gemeindedirektor■ Geschäftsleitung■ Amt für Abfallwirtschaft/Stadtreinigung■ Amt für öffentliche Ordnung | <ul style="list-style-type: none">■ Amt für Umwelt und Naturschutz■ Arbeitssicherheitstechnischer Dienst■ Branddirektion/Kommandant freiwillige Feuerwehr | <ul style="list-style-type: none">■ Bauhof/Fuhrpark■ Garten- und Friedhofsamt■ Hauptamt/Zentraler Einkauf■ Hochbauamt/Bauverwaltung■ Kämmerei/Stadtkasse■ Liegenschaftsamt | <ul style="list-style-type: none">■ Schul- und Kulturamt■ Sozial- und Jugendamt■ Sport- und Bäderamt■ Standesamt■ Straßenverkehrsamt■ Zentrale Datenverarbeitung |
|--|---|---|---|



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung setzt eine Software für die Verwaltung des Inventars an seinen zwei Standorten ein.

Ulrich Hoppe, Senior-Berater bei der Hoppe Unternehmensberatung.

Karl-Willi Danz (links) und Wolfgang Schörck von der Abteilung Innerer Dienst digitalisieren die Inventarverwaltung.

Inventarisierung

Herr Minister hat **alles im Blick**

Im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat unter der Leitung von Karl-Willi Danz und Wolfgang Schörck (Abteilung Innerer Dienst) die Inventarverwaltung digitalisiert werden sollen. Das Software-Tool dafür sollte übersichtlich und leicht zu bedienen und die Zuordnung des Inventars zu Räumen und Personen möglich sein. Neben der Inventur war die Software auch für Dokumentation und Schlüsselverwaltung gedacht. Einzelnen Abteilungen war es zudem wichtig, Räume mit ihrer Größe, der Anzahl der Möbel und Schließung abbilden zu können. Zuvor wurde das Inventar vollständig analog erfasst in dafür angelegten Ordnern und über Lieferscheine und Rechnungen. Für die Schlüsselverwaltung dienten in Excel erstellte Tabellen. Die Wahl entschied das Inventar-Tool der Hoppe Unternehmensberatung.

Entscheidender Grund: Das Tool passte unter der Berücksichtigung der aktuellen Verwaltungsvorschriften perfekt zur Behörde und berücksichtigte sowohl inhaltliche Anforderungen als auch rechtliche Rahmenbedingungen. Auch die Bedienbarkeit sowie der Barcodescanner überzeugten. Möglicherweise wird auch die mobile Erfassung des Inventars via App zu einem späteren Zeitpunkt integriert. Die Software wurde bei der Implementierung auf die Bedürfnisse des BMZ eingestellt: Zunächst wurden die Anwendung einzelner Komponenten umgesetzt und die Darstellungsstruktur angepasst.

Die Inventarsoftware bildet im BMZ Büromöbel wie Schreibtische, Drehstühle, Schränke und Kantinenmöbel ab. Außerdem werden mit ihr Schließzylinder mit Schlüssel verwaltet, zudem Hygienespender, Diensträder

und E-Bikes sowie Veranstaltungszubehör. Zurzeit belaufen sich die Inventargüter des Ministeriums auf etwa 15.000 in Bonn und 10.000 in Berlin. Das Bewegungs- und Umzugsmanagement von Inventargütern erfolgt durch Mitteilungen von Mitarbeitern oder direkt durch die Aufnahme mit dem Scanner. Der Wert des Inventars wird über die vorliegenden Rechnungen ermittelt, die in das Tool aufgenommen werden.

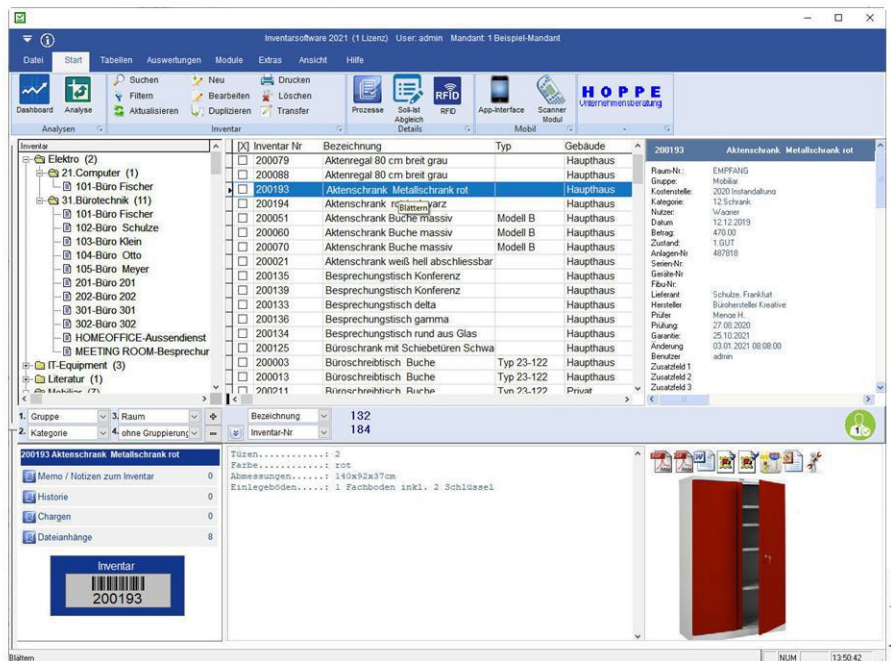
Das Tool erleichtert nun die Arbeitsprozesse im BMZ. Es ermöglicht eine schnelle Übersicht aller erfassten, beweglichen Güter und eine einfache Bestandsprüfung der beweglichen Sachgüter bei der Inventur. Durch die hohe Transparenz können diesbezügliche Anfragen schnell beantwortet und den Kollegen zeitnahe Rückmeldungen gegeben werden, was den Workflow erheblich beschleunigt und vereinfacht.



<https://www.Inventarsoftware.de>

Mit dem Werkzeug wurde auch die Inventur vereinfacht. Sie lässt sich nun deutlich schneller abwickeln. Auch der Prozess für Neuanschaffungen wird erleichtert, da die notwendigen Daten schnell zur Hand sind. Das Tool bietet auch Reporting-Funktionen, die für Dokumentation und Performance immer wichtiger werden. Die Daten sind nachvollziehbar dargestellt und aufbereitet, und die Software bietet zudem Rechtssicherheit für etwaige Prüfungen.

Hoppe hat die Software und die mobile App mit Fachleuten aus Industrie und Wirtschaft sowie Mitarbeitern von Kommunen und Behörden konzipiert, um eine einfache Organisation des Inventarmanagements zu erlauben. Das Tool bildet alle Inventarlisten ab und hinterlegt zu jedem Gegenstand eine Historie, die mit externen Dokumenten angereichert werden kann. Inventarbewegungen von Büromöbeln, Computern und anderen Betriebsmitteln können leicht durch das Scannen ihres Barcodes dokumentiert werden. Das Tool erlaubt es, alle Anforderungen an die Inventarisierung einfach und problemlos umzusetzen. Es macht darüber



Die Software bildet das Inventar übersichtlich ab.

hinaus nicht nur sofort erkennbar, wo sich welcher Betriebsgegenstand befindet und wer ihn nutzt. Auch Kostenstelle, Gruppe und Kategorie sind auf einen Klick verfügbar. Überdies erfasst das Tool die Garantiezeiten und die Reparaturen der Inventargüter und eignet sich damit als Inventar- und als Versicherungsnachweis. Die Software ist natür-

lich netzwerkfähig, mandantenfähig und mehrsprachig. Daraus resultieren mit einem effizienteren Arbeiten, der Transparenz über alle Inventargüter und ihre Bewegungen sowie die Rechts- und Revisionssicherheit konkrete Mehrwerte.

Kennwort: **Hoppe**

Fotos/Screenshots: Hoppe Unternehmensberatung

